



Ausflugstipp Nr. 7

Ausflug nach Bad Orb

Bad Orb - Kurstadt im hessischen Teil des Spessarts

Genießen Sie den Bad Orber Kurpark mit dem größten Gradierwerk Hessens, schlendern Sie durch die historische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und entspannen Sie in gemütlichen Restaurants oder Cafés. In Bad Orb gibt es viel zu entdecken.



Sehenswürdigkeiten / Freizeitangebot:

- Kurpark:

Ein Kurpark voller Lebensfreude. Der im Stil eines englischen Gartens angelegte Park bietet vielfältige Möglichkeiten zum Entspannen, Natur genießen und Musik hören. Im Kurpark finden Sie außerdem das über 200 Jahre alte Gradierwerk, einen Lehr-Kräutergarten und die Konzerthalle. Am Rande des Parks beginnt Deutschlands längster Barfußpfad. täglich geöffnet, Eintritt frei

- Gradierwerk: Technikdenkmal und Freiluft-Inhalatorium

Es ist das größte noch bestehende Gradierwerk in Hessen mit einer Länge von 155 Metern, einer Breite von 12 Metern und einer Höhe von 18 Metern. Die Bad Orber Sole rieselt über den Schwarzdornreisig und garantiert ein Klima wie an einem Meeresstrand. Das Gradierwerk ist von Frühlingsanfang bis Anfang November in Betrieb.

- Toskana Therme

Unter dem Motto "Eintauchen in Musik, Farbe und Licht" erleben Sie in der neuen Toskana Therme ein besonderes Baderlebnis. Entspannen Sie bei Unterwassermusik oder genießen Sie ein Konzert in der Therme.

Öffnungszeiten: täglich 10 bis 22 Uhr, Fr + Sa bis 24 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 15,- bis 24,- / Kinder 7,50 bis 13,-



- die Altstadt: Die historische Altstadt lädt zum Bummeln und Verweilen ein.

Stadtführung: Jeden Samstag ab 10 Uhr, Treffpunkt am Gradierwerk im Kurpark, 2,50 Euro p.P.

- Dampfkleinbahn: Bei einer Fahrt mit der Schmalspurbahn "Emma" zwischen Bad Orb und Wächtersbach werden Eisenbahnfreunde in eine längst vergangene Zeit zurückversetzt.

Fahrzeit (hin & zurück): ca. 1 Std., jeden Sonn- und Feiertag von Mitte April bis Ende Oktober, Fahrpreise: Erwachsene 9,- Euro / Kinder 4,- Euro

- Spessart Wildpark: In tiergerecht gestalteten Gehegen können vor allem ihre Kinder seltene Wisente und Rotwild bewundern und im Streichelzoo mit Ziegen und Eseln auf Tuchfühlung gehen. Der Wildpark ist täglich bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet, der Eintritt ist frei.

